

Raphaël Pichon

Das neue Gesicht der Alten Musik



Edvard GRIEG (1843-1907)

Klavierkonzert a-Moll

Lyrische Stücke

Javier Perianes (Klavier)

BBC Symphony Orchestra

Sakari Oramo

CD-Tipp
NDRkultur
Hören und genießen

hr2
kultur
CD-Tipp



Artikelnummer: HMC 902205

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier & Orchester

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h10'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 15. 05. 2015

Miniaturen und große Formen

Das berühmte Klavierkonzert von Grieg, das Werk eines jungen Musikers von 25 Jahren, verbindet die große romantische Tradition mit der norwegischen Volksmusik, mit den *halling* und anderen *springdans* im leidenschaftlichen Finale. Doch der Komponist ließ es dabei bewenden, denn er fühlte sich beim Verfassen von Miniaturen weitaus wohler. In 35 Jahren schrieb er nicht weniger als 66 Lyrische Stücke, jedes einzelne ein Juwel, vom ungebärdigen *Zug der Trolle* bis zu den poetischen Meditationen *Heimweh* und *Nachklänge*.



Javier Perianes (Foto: Molina Visuals)

Ebenfalls erhältlich mit Javier Perianes:



Felix MENDELSSOHN BARTHOLDY
(1809-1847)

Lieder ohne Worte

HMC 902195 (T01)



»Javier Perianes ist bekannt als Mann des sanften und subtilen Anschlags, der zarten und geflüsterten Töne, gerade so als seien die Hämmerchen seines Klaviers nicht mit Filz überzogen, sondern mit Samt. Alles erstrahlt in stillem Glanz, innerhalb dessen aber scheint die Spannweite des Ausdrucks grenzenlos zu sein. Mendelssohns »Lieder ohne Worte« werden so zu kleinen Seelenansichten.«

HR2 KULTUR

Jean-Philippe RAMEAU (1683-1764)

Castor et Pollux (1754)

Colin Ainsworth (Tenor), Florian Sempey (Bariton)
Emmanuelle de Negri (Sopran), Clémentine Margaine (Mezzosopran)
Christian Immler (Bariton), Sabine Devieille (Sopran) u. a.
Ensemble Pygmalion
Raphaël Pichon

»Un Castor & Pollux éminemment recommandable.« MUSE BAROQUE

Auf dem Höhepunkt des berühmten Buffonistenstreits erklärte sich der alte Rameau auf Drängen der Académie Royale de Musique damit einverstanden, seine Oper *Castor und Pollux* grundlegend zu revidieren, 17 Jahre nach der eher verhalten aufgenommenen Uraufführung. Er strich den Prolog und nahm mit einem komplett neuen ersten Akt wesentliche Änderungen in der dramatischen Struktur vor. Zu Unrecht verstellt die Urfassung bis heute die Sicht auf die spätere Überarbeitung, vor allem wenn man die Modernität der Orchestrierung betrachtet. Raphaël Pichons mitreißendes Dirigat verdeutlicht, inwieweit diese Musik schon das Orchester der Klassik vorwegnimmt.



Raphaël Pichon (Foto: Jean-Baptiste Millot)



Artikelnummer: HMC 902212-

Preiscode: I02

Kategorie: Oper

Format: CD

Inhalt: 2

Dauer: 2h20'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 15.05.2015

CD-Tipp
NDRkultur
Hören und genießen

BR
KLASSIK

Die
besten
Opern
CD-TIPP
Ö1 BIS ZWEI

CD Tipp
radio
stephansdom
107,3
Klassik verpflichtet

Ebenfalls erhältlich mit Pygmalion und Raphaël Pichon:

»Was den empfindsamen und erhabenen, den schwebenden und überhaupt traumwandlerisch klangschönen Zugriff angeht, mit dem sich Pichon, sein Ensemble Pygmalion und ein exquisites Sängerkvartett für diese musikhistorische Annäherung einsetzen, kann man nur zu einem Schluss kommen: Genau so muss es im März 1729 in der Köthener Jakobikirche geklungen haben.«

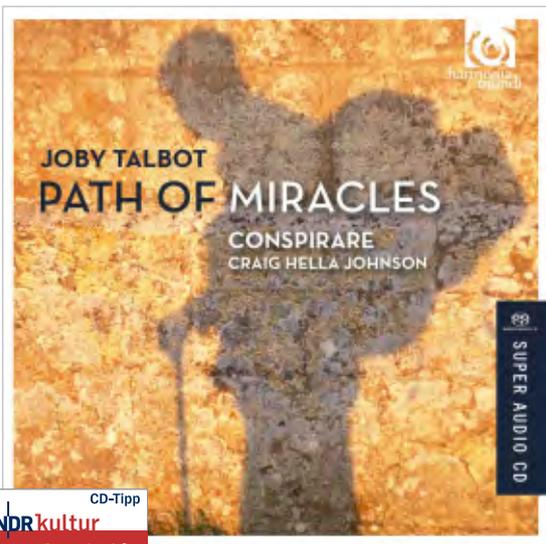
RONDO

Johann Sebastian BACH (1685-1750)

Köthener Trauermusik

HMC 902211 (T01)





Joby TALBOT (*1971)

Path of Miracles

Conspirare

Craig Hella Johnson



Artikelnummer: HMU 807603

Preiscode: T01

Kategorie: Chor

Format: SACD

Inhalt: 1

Dauer: 1h05'

Booklet: Eng, Fr, De

VÖ: 15. 05. 2015

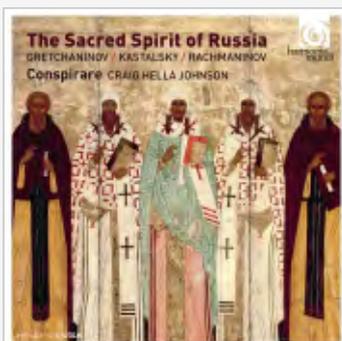
Auf dem Jakobsweg

Die spanische Kathedrale von Santiago de Compostela ist ein weltweit verehrtes Heiligtum, in dem die Grenze zwischen Erde und Himmel zu verschwimmen scheint. Seit dem neunten Jahrhundert folgten Pilger der alten Route, die von Frankreich zur Kathedrale von Santiago mit dem Schrein führt, in dem die Gebeine des heiligen Jakob (*span. Santiago von »Sanctus Jacobus«*) aufbewahrt werden, der Route, die weiterführt nach Finisterre, »dem Ende der Welt« an der Westküste Spaniens. *Path of Miracles* (Pfad der Wunder), ein A-cappella-Werk des britischen Komponisten Joby Talbot, beschwört vier der Haupttappen des Jakobswegs als Ausdruck der persönlichen Erfahrungen des Pilgers herauf. Der Text von Robert Dickinson (*1962) enthält Zitate aus der Bibel und mittelalterlichen Quellen. Er stellt den physischen und geistigen Fortschritt des Pilgers dar und bezieht sich auf die Menge von Heiligengeschichten, Wundern und Überlieferungen, die sich mit dem Jakobsweg verbinden.



Craig Hella Johnson (Foto: Scott Van Osdol)

Ebenfalls erhältlich mit *Conspirare* und Craig Hella Johnson:



The Sacred Spirit of Russia

Geistliche Chorwerke

von Gretschaninow, Kastalsky, Rachmaninow u. a.

»Diese Musik hat lange Zeit auf ihren Meister gewartet. Stolz nimmt *Conspirare* diese Rolle wahr.« GRAMOPHONE

Ausgezeichnet mit einem Grammy 2015

»Best Choral Performance«

SACD: HMU 807526 (T01)



Steve REICH (*1936)

Music for 18 Musicians

Ensemble Signal

Brad Lubman

»Dem Ensemble Signal ist eine großartige Einspielung von »Music for 18 Musicians« gelungen. Tempogeladen, treffsicher und voller Gefühl. Das sollten Sie sich anhören.«

STEVE REICH

Auf seinem harmonia-mundi-Debüt spielt das New Yorker Ensemble Signal das zukunftsweisende Werk eines Komponisten, der der Musik des 20. Jahrhunderts eine neue Wende gab.

Man muss wissen, dass es weitreichende Verbindungen zwischen dem Ensemble Signal und dem Musikerbe Reichs gibt. Brad Lubman, der Mitgründer und musikalische Leiter des Ensembles Signal hat annähernd 20 Jahre lang mit Reich zusammengearbeitet: Er brachte neue Werke von ihm zur Uraufführung und hat die Aufführung anderer Stücke von Reich in aller Welt geleitet und dirigiert. Lubman reiht sich ein unter die Vertreter einer Tradition der Ohrenzeugen, die unmittelbar und eng mit einem Komponisten zusammenarbeiten.

ASHLEY CAPPS, GRÜNDER DES BIG EARS FESTIVALS IN KNOXVILLE, TENNESSEE



0 93046 78082 3

Artikelnummer: HMU 907608

Preiscode: T01

Kategorie: Orchester

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 59'

Booklet: Eng, Fr, De

VÖ: 15.05.2015

CD-Tipp
NDRkultur
Hören und genießen

BR
KLASSIK

Die neue Generation!
CD-TIPP
Ö1 BIS ZWEI

CDTipp
Klassik verpflichtet
radio
stephansdom
107,2



Steve Reich (Foto: Jeffrey Herman)



Dmitri SCHOSTAKOWITSCH (1906-1975)

Arrangiert von Rudolf BARSCHAI (1924-2010)

Kammersinfonie op. 110a (Streichquartett Nr. 8)

»Eine kleine Symphonie« op. 49a (Streichquartett Nr. 1)

»Symphonie für Streicher« op. 118a (Streichquartett Nr. 10)

The Dmitri Ensemble

Graham Ross

Trailer zum Album



Das Dmitri Ensemble unter Graham Ross, das sich nach Dmitri Schostakowitsch benannt hat, ist zehn Jahre nach seinem Debüt-Konzert mit Schostakowitschs Kammersinfonie op. 110a nun mit dessen Streichquartetten Nr. 1, 8 und 10 in der fesselnden Bearbeitung von Rudolf Barschai als Kammersinfonien für Streichorchester ins Aufnahmestudio gegangen. Rudolf Barschai, einer der bedeutendsten Dirigenten Russlands des letzten Jahrhunderts, war Schüler Schostakowitschs und ist dem Komponisten ein Leben lang verbunden geblieben. Er hat sich nachhaltig für das Werk seines Lehrers eingesetzt, und seine Gesamteinspielung der Sinfonien ist noch immer im Handel und hoch geschätzt. Schostakowitsch war ein großer Bewunderer des Moskauer Kammerorchesters, das Barschai 1955 gegründet hatte, und ließ ihm 1968 die Ehre der Uraufführung seiner 14. Sinfonie angedeihen. Als Barschai bei Schostakowitsch zum ersten Mal um die Genehmigung nachsuchte, einige seiner Quartette instrumentieren zu dürfen, soll Schostakowitsch gesagt haben, wenn das bedeute, dass das Stück von einem so großartigen Orchester wie dem von Barschai aufgeführt werde, sei er damit voll und ganz einverstanden.



Artikelnummer: HMU 907634

Preiscode: T01

Kategorie: Orchester

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h05'

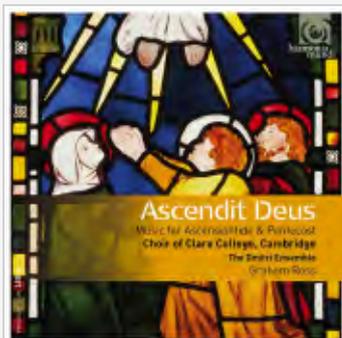
Booklet: Eng, Fr, De

VÖ: 15. 05. 2015



Graham Ross (Foto: Ben Ealovega)

Ebenfalls erhältlich mit dem Dmitri Ensemble und Graham Ross:



Ascendit Deus

Musik für Himmelfahrt und Pfingsten
von Philips, Vaughan Williams, Finzi, Martin,
Ross, Weir, Elgar u. a.
Choir of Clare College, Cambridge

»Alles sehr schön ausgeführt durch den
überaus versierten Chor.« GRAMOPHONE

HMU 907623 (T01)





Claudio MONTEVERDI (1567-1643)

L'Orfeo

Montserrat Figueras (Sopran), Furio Zanasi (Bariton), Arianna Savall (Sopran)
Sara Mingardo (Alt), Carlos Mena (Countertenor), Gerd Türk (Tenor) u. v. a.

La Capella Reial de Catalunya
Le Concert des Nations
Jordi Savall



»Über allem schwebt das Genie von Savall ... Er erreicht mit seinem virtuoson Ensemble eine Interpretation, die als Gipfel der Authentizität erscheint. Sollte dies nicht Monteverdis eigenen Klangvorstellungen von seinem Werk entsprechen, wäre ich mehr als überrascht ...« OPERA

Der Live-Mitschnitt aus dem Gran Teatre del Liceu in Barcelona vom 31. Januar 2002 ist ein Meilenstein in der Monteverdi-Diskografie. Ursprünglich war er als DVD bei Opus Arte erschienen, ist aber heute in vielen Ländern nicht mehr verfügbar und wird dementsprechend teuer gehandelt. Die originale Mehrkanal-Aufnahme macht nun auf zwei SACDs das ganze Klangspektrum hörbar, mit dem Jordi Savall, seine Ensembles und seine hervorragende Solistenauswahl, darunter Montserrat Figueras, Furio Zanasi und Sara Mingardo, das Publikum in ihren Bann zogen.



8 435408 099110



SUPER AUDIO CD

Artikelnummer: AVSA 9911

Preiscode: P02

Kategorie: Oper

Format: SACD

Inhalt: 2

Dauer: 1h57'

Booklet: Eng, Fr, De, It, Sp, Katalanisch

VÖ: 15.05.2015



Jordi Savall (Foto: Dieter Nagl)

Ebenfalls erhältlich mit Jordi Savall und seinen Ensembles:

»Ohne das Vermögen der Musik, uns mit ihrer Emotion und Schönheit zu bewegen, wäre es unmöglich, voll und ganz Mensch zu sein ... Die Emotion der hier mit den historischen Ereignissen in Verbindung gesetzten Musik erlaubt es uns vielleicht, alles in einem neuen Licht zu sehen.«

JORDI SAVALL

»Großartig, wunderbar eindringlich!«

BR KLASSIK

War & Peace

1614-1714

Werke von Scheidt, Vega, Schein, Dumanoir, Rosenmüller, Jenkins, Lully, Blow, Charpentier, Biber, Caldara, Muffat, Händel u. v. a.

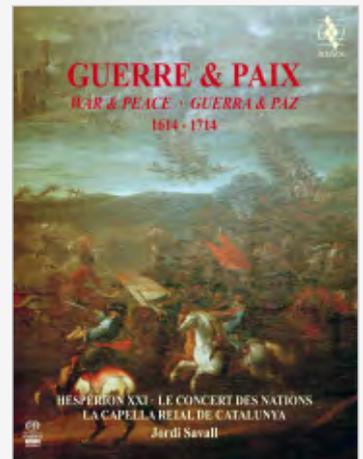
2 SACDs + Buch: AVSA 9908 (U02)



SUPER AUDIO CD



9 788494 138577



»Savall verfolgt ein Klangideal ohne Härten und Schärfen, nichts klingt bei ihm grell oder schneidend, alles ist vielmehr warm timbriert, fast wie auf Goldgrund gemalt, ob im Orchester oder auch im Chor ... Die Aufnahme besticht durch die Kantabilität des Vortrags.«

SWR 2

Magnificat & Concerti

Antonio VIVALDI (1678-1641)

Johann Sebastian BACH (1685-1750)

DVD + SACD: AVSA 9909 (U01)

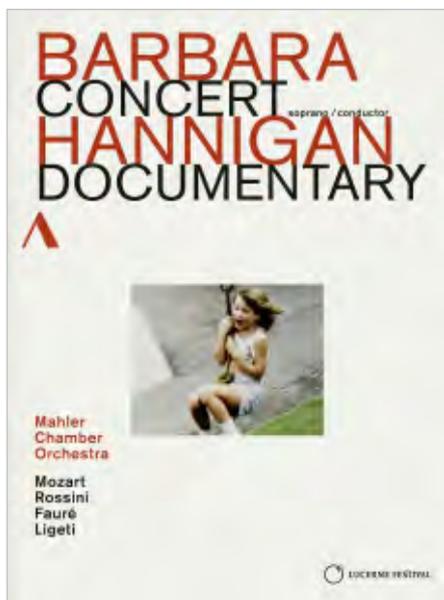


SUPER AUDIO CD



3 149020 221129





accentus
music

accentus
music
Label of the Year 2015
ICMA

Barbara Hannigan

Konzert & Dokumentation

Gioachino ROSSINI (1792-1868)

Ouvertüre zu »La scala di seta«

Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)

»Vado, ma dove? O Dei!« KV 583, »Un moto di gioia« KV 579, »Misera, dove son?« KV 369

György LIGETI (1923-2006)

Concert Românesc, *Mysteries of the Macabre*

Gabriel FAURÉ (1845-1924)

Pelléas et Mélisande, op. 80

Mahler Chamber Orchestra, Barbara Hannigan (Sopran, Leitung), KKL Luzern 2014

+ Dokumentation: »I'm a creative animal – Barbara Hannigan« von Barbara Seiler

DVD
VIDEO



Artikelnummer, Preiscode: ACC 20327 (H03)

Kategorie: Recital, Dokumentation

Inhalt, Format: 1 DVD

Dauer: 2h03'

Sprache: Eng, De, Fr, It

Untertitel (Konzert): It, Eng

Booklet: De, Eng, Fr

FSK: 0

VÖ: 15. 05. 2015

Trailer zum Film



Sie lotet Grenzen aus, liebt es, Neuland zu betreten: Barbara Hannigan ist eine der faszinierendsten und facettenreichsten Künstlerpersönlichkeiten unserer Zeit. Als Sängerin, Dirigentin und Akteurin zugleich setzt sie neue Maßstäbe: »I'm a creative animal« – das intime Portrait entführt den Zuschauer in die von Leidenschaft und Disziplin geprägte Welt dieser musikalischen Ausnahmerecheinung. Mit stimmlicher Perfektion und Virtuosität, ungeheurer Ausdruckskraft und kompromissloser Hingabe verleiht sie ihren Auftritten eine atemberaubende Intensität. Mühelos schlägt Hannigan auch im Konzert mit dem Mahler Chamber Orchestra singend und dirigierend die Brücken zwischen verschiedenen Epochen. Und mit einer phänomenalen Performance ihres Paradedstücks, Ligetis *Mysteries of the Macabre*, zeigt sie sich erneut als die Interpretin zeitgenössischer Musik – »Das Publikum tobte.« (Neue Zürcher Zeitung)



fra
PRODUCTIONS
François Roussillon & Associés

Giacomo PUCCINI (1858-1924)

La vie de bohème (Französische Version)

Alain Vanzo (Tenor), Léna Pastor (Sopran), Willy Clément (Bariton)

Irène Gromova (Mezzosopran), Xavier Depraz (Bass) u. a.

Radio-Sinfonie-Orchester des RTF

Georges Derveaux

Regie: Henri Spade

Produktion: Michael Rainer

Trailer zum Film



Im Hintergrund, aber immer im Dienst an der Kunst hat Michael Rainer viele Sängerkarrieren initiiert, unterstützt und begleitet. Die für ihre Interpretationen der Mimì (La Bohème), Micaëla (Carmen) oder Siébel (Faust) gerühmte Sopranistin Léna Pastor verzichtete nach ihrer Heirat mit Michael Rainer auf die eigene Karriere, um sich ebenfalls der Unterstützung junger Sängerinnen und Sänger zu widmen.

Für die Produktion des französischen Fernsehens von 1960 wählte man das Playback-Verfahren, weil man damals der Meinung war, dass Opernsänger nicht gleichzeitig singen und schauspielern könnten, außerdem hätte ein 30-köpfiges Orchester auf der Szene die Kamerabewegungen beeinträchtigt.

So ist dieses historische Dokument gleich dreifach von Interesse: als besondere künstlerische Zusammenarbeit, mit einer aus heutiger Sicht ungewöhnlichen Aufnahmetechnik – und als eine rare Produktion der berühmtesten aller Puccini-Opern in ihrer französischen Fassung.

DVD
VIDEO



Artikelnummer, Preiscode: FRA 010 (R02)

Kategorie: Oper

Inhalt, Format: 1 DVD

Dauer: 1h50'

Sprache, Booklet: Fr

FSK: 0

VÖ: 15. 05. 2015

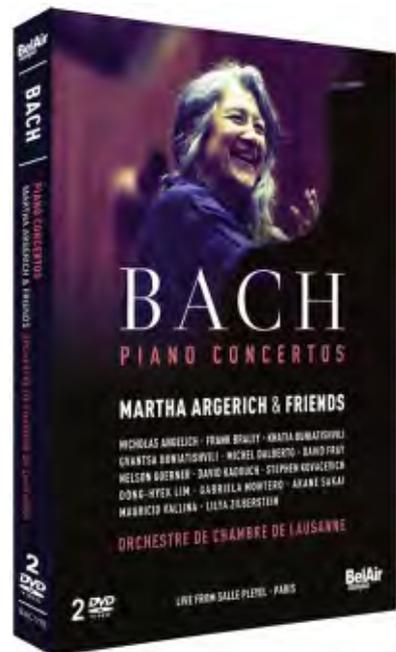
Johann Sebastian BACH (1685-1750)**Konzerte für Klavier und Orchester****BWV 1054-1058****Konzerte für zwei, drei und vier Klaviere und Orchester****BWV 1061-1065**Martha Argerich, Nicholas Angelich, Frank Braley, Khatia Buniatishvili
Gvantsa Buniatishvili, Michel Dalberto, David Fray, Nelson Goerner
David Kadouch, Stephen Kovacevich, Dong-Hyek Lim, Gabriela Montero
Akane Sakai, Mauricio Vallina, Lilya Zilberstein (Klavier)

Orchestre de Chambre de Lausanne

Filmregie: Andy Sommer

Produktion: Salle Pleyel, Paris 2013

Trailer zum Film



Die Pythia des Klaviers, Martha Argerich, führt, mit Unterstützung des Kammerorchesters Lausanne ein Team großartiger Pianisten aus aller Welt zum Bach-Gipfel. Bachs Klavierkonzerte eignen sich ja mit ihren Solistenparts für einen, zwei, drei oder gar vier Pianisten ideal für viele Kombinationen. Das All-Star-Ensemble umfasst unter anderem Nicholas Angelich und Frank Braley, die russische Virtuosa Lilya Zilberstein, die 2012 mit dem »Nachwuchs-ECHO-Klassik« ausgezeichnete Khatia Buniatishvili und ihre Schwester Gantsa, den »aufregendsten Bach-Interpreten seit Jahrzehnten« (Der Spiegel), David Fray, das Improvisations-Genie Gabriela Montero und den überaus sensiblen Kammermusiker David Kadouch.



Artikelnummer, Preiscode: BAC 115 (Q02)

Kategorie: Klavier & Orchester

Inhalt, Format: 2 DVDs

Dauer: 2h57'

Booklet: Fr, Eng

FSK: 0

VÖ: 15. 05. 2015

Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)**Klavierkonzerte Nr. 1-5****Coriolan-Ouvertüre c-Moll, op. 62**

Christian Zacharias (Klavier & Leitung)

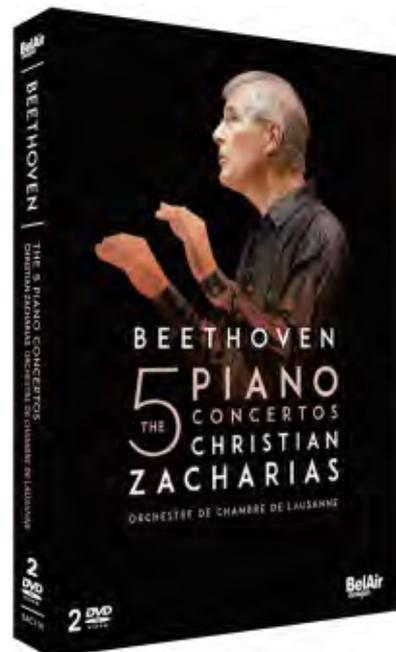
Orchestre de Chambre de Lausanne

Filmregie: Andy Sommer

Produktion: Salle Métropole, Lausanne 2012 & 2013

+ Dokumentation: »From B as Beethoven to Z as Zacharias« von Nicole Weyer

Trailer zum Film



Der preisgekrönte Pianist Christian Zacharias und das Kammerorchester Lausanne bringen einen komplexen musikalischen Dialog zwischen Soloklavier und Orchester zum Klingen. Über einen Zeitraum von 25 Jahren (1784-1809) widmete sich Beethoven Klavierkonzerten, angefangen mit einer Komposition in Es-Dur, von der nur der Solistenpart erhalten geblieben ist, bis zu seinem Klavierkonzert Nr. 5, op. 73, ebenfalls in Es-Dur. Christian Zacharias, der von 2000 bis 2013 das Kammerorchester Lausanne leitete, ist zugleich Solist und Dirigent dieser Aufzeichnung vom Oktober 2012 und Mai 2013. Auch nach Auslaufen der offiziellen Zusammenarbeit empfängt das Orchester den Deutschen weiter regelmäßig als Gastdirigent.



Artikelnummer, Preiscode: BAC 114 (Q02)

Kategorie: Klavier & Orchester

Inhalt, Format: 2 DVDs

Dauer: 4h05'

Booklet: Fr, Eng

FSK: 0

VÖ: 15. 05. 2015



Claudio MONTEVERDI (1567-1643)

Madrigali

Vol. 1 – Cremona – Aus den Madrigalbüchern I-III

Les Arts Florissants, Paul Agnew

76-seitiges Booklet mit Texten von Paul Agnew, der Dramaturgin Rita de Letteriis und dem Historiker Jean-Pierre Darmon

Das französische Ensemble Les Arts Florissants, das hier von Paul Agnew geleitet wird, setzt seine dreiteilige Serie mit Madrigalen von Claudio Monteverdi fort. Jeder Band ist mit einer Stadt verbunden, die die Karriere des Komponisten geprägt hat. Auf Mantua folgt Cremona mit Madrigalen aus den Büchern I, II und III, bevor Venedig mit Werken aus den Büchern VII und VIII den Abschluss bilden wird.

»Claudio Monteverdis Modernität und vehemente Expressivität kehrt diese Interpretation konsequent nach außen und scheut dabei auch vor gelegentlichen Schärfen nicht zurück. Die faszinierende Schönheit von Monteverdis Madrigalen tritt dadurch allerdings nur noch unmittlbarer zu Tage. Die wunderbare, auch optisch und inhaltlich wunderbar aufgemachte Edition ermöglicht tiefe Einblicke in eine faszinierende Zeit des musikalischen Umbruchs an der Schwelle zur modernen (barocken) Musik.« BR KLASSIK

Ebenfalls erhältlich mit Les Arts Florissants und Paul Agnew:



Claudio MONTEVERDI
Madrigali Vol. 2 – Mantua
Aus den Büchern IV-VI

AF 003 (T01)



» »Das Wort«, schreibt Monteverdi, sei »die Herrin der Harmonie, nicht ihr Diener«. Selten hat man eine Einspielung von Monteverdis Madrigalen gehört, in der man diese sogenannte *Seconda pratica* so drastisch nachvollziehen kann.« FONOFORUM



Artikelnummer: AF 005

Preiscod: T01

Kategorie: Chor

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h00'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 15. 05. 2015

Dokumentation zur Aufnahme



col legno

Arvo PÄRT (*1935)

Babel – Geistliche Chorwerke

Wiltener Sängerknaben

Johannes Stecher

Booklet mit Texten von Teresa Präauer (ausgezeichnet mit dem ZDF-Aspekte-Literaturpreis 2012 und nominiert für den Preis der Leipziger Buchmesse 2015), Johannes Stecher und Raimund Schreier (Abt des Stifts Wilten in Innsbruck).

»Die Wiltener Sängerknaben haben mich überrascht: mit der Schönheit ihrer Stimmen und einer Reife, die für einen Knabenchor bemerkenswert ist. Mein Dank gilt allen Beteiligten und ganz besonders ihrem Leiter Johannes Stecher.« ARVO PÄRT



Artikelnummer: COL 20427

Preiscod: T01

Kategorie: Geistliche Chormusik

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 57'

Booklet: De, Eng

VÖ: 15. 05. 2015

Zum ersten Mal liegt Arvo Pärts großartige Vokalmusik in einer Einspielung mit Knabenchor vor. Im Erscheinungsjahr dieses Albums wird der estnische Komponist 80 Jahre alt. Vor mehr als vier Jahrzehnten verstummte er als Musiker, zog sich acht Jahre lang ganz zurück. Aus dem Schweigen erhob sich eine neue Musik, die ihn weltberühmt machte. Er sagte: »Ich habe entdeckt, dass es genügt, wenn ein einziger Ton schön gespielt wird.« Aus der Beschäftigung mit den Klangkathedralen der Renaissance und jenen aus noch älterer Zeit entwickelte er einen persönlichen, unverwechselbaren Stil. Religiös motivierte Musik, die nach einem Ideal der Einfachheit strebt. Reduktion auf das Wesentliche. Ein immerwährendes Stehenbleiben und Innehalten: die Ewigkeit. Zugleich ein stetes Dahinfließen und Fortgetragen-Werden: die Vergänglichkeit der Zeit.

MIRARE

Paul DUKAS (1865-1935)

Klavierwerke

La plainte, au loin, du faune ...

Sonate es-Moll

Variations, interlude et finale sur un thème de Rameau

Prélude élégiaque (sur le nom de Haydn)

Hervé Billaut (Klavier)



3 760127 222422
Artikelnummer: MIR 242

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h11'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 15. 05. 2015

CD-Tipp
NDRkultur
Hören und genießen

BR
KLASSIK

OFF
more
operational 1
CD-TIPP
Ö1 BIS ZWEI

CDTipp
1972
radio
stephansdom
Klassik verpflichtet

Neben formaler Perfektion und romantischer Inspiration beeindruckt das Klavierwerk von Paul Dukas durch seine Größe und Noblesse. Seien es nun die nostalgische Hommage an Claude Debussy, die gewaltige Sonate oder die kühnen Variationen über ein Thema von Rameau: Dukas' Klavierkompositionen stellen den Interpreten vor größte Herausforderungen und verlangen auch vom Musikliebhaber konzentriertes Zuhören, das jedoch mit dem unvergleichlichen Raffinement französischer Musik reich belohnt wird.



Piano Encores

Berühmte Klavier-Zugaben

von George GERSHWIN, Johannes BRAHMS, Jean SIBELIUS
Richard WAGNER, Manuel de FALLA, Dmitri KABALEWSKI
Carl Philipp Emanuel BACH, Isaac Albéniz und Edvard GRIEG

Tristan Pfaff (Klavier)



3 149028 059922
Artikelnummer: AP 107

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h04'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 15. 05. 2015

OFF
more
operational 1
CD-TIPP
Ö1 BIS ZWEI

Debussy »Clair de lune«



Das »Ritual« der Zugabe am Ende eines Konzerts ist beim Publikum sehr beliebt. In gewisser Weise lernt der Hörer durch die Zugabe den Künstler sogar ein wenig besser kennen, denn dieser offenbart durch seine Entscheidung, welche Zugabe(n) er spielt, etwas von seinem Geschmack und seiner Persönlichkeit. Aus dieser Perspektive eröffnet der Pianist Tristan Pfaff seinen breiten musikalischen Horizont, der vom Barock bis ins 20. Jahrhundert reicht. Und auch ein Jazzstandard ist dabei, »The Man I Love« von Gershwin in einer Klavierfassung.

Ebenfalls erhältlich mit Tristan Pfaff:

»Seriously, this is good quality music
making and lovely to listen to.«
EARLY MUSIC REVIEW

Franz SCHUBERT
(1797-1828)
Klavierwerke

AP 065 (T01)





Après un rêve

Lieder von Jules MASSENET, Gabriel FAURÉ, Charles GOUNOD, Camille SAINT-SAËNS, Ernest CHAUSSON, Benjamin GODARD und Hector BERLIOZ

Karine Deshayes (Mezzosopran)

Ensemble Contraste



Artikelnummer: AP 106

Preiscode: T01

Kategorie: Lied

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h12'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 15. 05. 2015

Die Mezzosopranistin Karine Deshayes und das Ensemble Contraste servieren ein Programm der schönsten französischen Lieder der Romantik. Die Atmosphäre der Pariser Salons im 19. Jahrhundert wird heraufbeschworen. Hier verkehrten Künstler wie Berlioz, Fauré, Godard, Gounod, Massenet und Saint-Saëns. Vokale Köstlichkeiten wechseln sich mit spannungsreichen Instrumentalstücken ab. Lehnen Sie sich zurück!



Karol BEFFA (*1973)

Into the Dark (Klavierkonzert) und andere Werke

Karol Beffa (Klavier), Karine Deshayes (Mezzosopran)

Arnaud Thorette (Violine, Viola), Emmanuel Ceysson (Harfe)

Ensemble Contraste

Johan Farjot



Artikelnummer: AP 108

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier & Orchester u. a.

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h11'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 15. 05. 2015

Karol Beffa ist ein Mann mit vielen Talenten. Er absolvierte ein Studium generale und parallel dazu ein Musikstudium. Als Jahrgangsbester kam er an die Eliteschule École Normale Supérieure (ENS), studierte Geschichte, Englisch, Philosophie und Mathematik. Am Pariser Konservatorium, wo er 1988 aufgenommen wurde, gewann er in acht Kategorien einen ersten Preis. Zunächst lehrte er an der Sorbonne, dann an der École Polytechnique. 2003 promovierte Beffa in Musikwissenschaft mit einer Dissertation über die Klavieretüden von György Ligeti. 2004 wurde er als Lehrbeauftragter an die ENS berufen. – Karol Beffa ist Pianist, Improvisator und Komponist. Ein Violinkonzert wurde 2008 mit Renaud Capuçon uraufgeführt, ein Klavierkonzert 2009 mit dem Pianisten Boris Berezovsky und ein Streichquartett 2009 mit dem Capuçon-Quartett. Neben unzähligen anderen Auszeichnungen gehörte Beffa 2009 und 2010 zu den Gewinnern der »Victoires de la Musique« in der Kategorie »Bester Komponist«.

Beim *harmonia-mundi*-Label *Jazz Village* ist soeben das Improvisations-Album »Libres« mit dem Saxofonisten Raphaël Imbert und Karol Beffa am Klavier erschienen.



The Last Sonatas
Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)
 Klaviersonate Nr. 32, c-Moll, op. 111
Franz SCHUBERT (1797-1828)
 Klaviersonate Nr. 21, B-Dur, D. 960
 Benjamin Moser (Klavier)



4 260085 533190
 Artikelnummer: CAVI 8553319

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h06'

Booklet: De, Eng

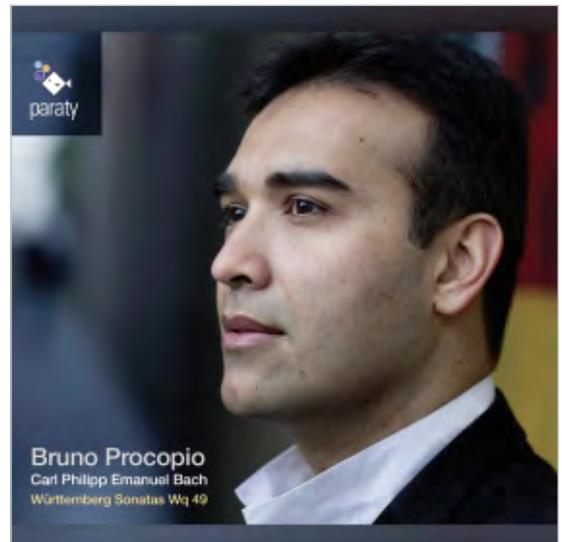
VÖ: 15.05.2015

In der Beethoven-Sonate ist ein zentrales Motiv für mich der Kampf, das Ringen mit dem Schicksal im ersten Satz und die Überwindung und Erlösung, schließlich die Auflösung im zweiten Satz ... Beethoven konnte bei der Komposition seiner späteren Werke nur noch mit seinem inneren Ohr »hören«, er war komplett ertaubt. Umso mehr bewundere ich diese Musik, umso mehr macht sie mich fassungslos. Die Schubertsonate beinhaltet für mich alles, was ich an Schuberts Musik so liebe. Herrlicher Lyrizismus, Hoffnung und Sehnsucht, tiefe Trauer, das Tänzerische. Lachen und Weinen zugleich in Tönen auszudrücken, das konnte kaum ein Komponist so, wie Schubert.

BENJAMIN MOSER



Carl Philipp Emanuel BACH (1714-1788)
Württembergische Sonaten Wq 49
 Bruno Procopio (Cembalo)



3 760213 650238
 Artikelnummer: PTY 515501

Preiscode: U01

Kategorie: Cembalo solo

Format: CD

Inhalt: 2

Dauer: 1h31'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 15.05.2015

Der bekannteste Bach-Sohn hat diese 1744 erschienenen Stücke seinem Klavierschüler Herzog Carl Eugen von Württemberg gewidmet. Schon hier machen sich jene plötzlichen Stimmungswechsel bemerkbar, die später zum herausragenden Merkmal seiner hochemotionalen Musik werden sollten. Im Vergleich zu den zwei Jahre zuvor erschienenen »Preußischen Sonaten« sind die »Württembergischen Sonaten« geistig und technisch wesentlich anspruchsvoller, aufgeladen mit »Sturm und Drang« einerseits und polyfonen Passagen andererseits. Die frühklassische, norddeutsche *Claviersonate* liegt hier in Vollendung vor.



Pierre BARTHOLOMÉE (*1937)

Œdipe sur la route

Oper in vier Akten, Libretto: Henry Bauchau

José van Dam (Bassbariton), Valentina Valente (Sopran)

Jean-François Monvoisin (Tenor) u. v. a.

Orchestre Symphonique et Chœurs de la Monnaie

Daniele Callegari



Artikelnummer: EVCD 011

Preiscode: K02

Kategorie: Oper

Format: CD

Inhalt: 2

Dauer: 2h13'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 15. 05. 2015

Der griechische Dichter und Dramatiker Sophokles überlieferte den Mythos vom thebanischen König Ödipus, der aufgrund eines fatalen Orakels als Kind ausgesetzt, dann dennoch unwissend zum Mörder an seinem Vater wird und schließlich seine Mutter heiratet. Ein Stoff, der die Seelenforscher und die Künstler seither immer wieder neu gefesselt hat. Der Doyen der belgischen Psychoanalyse Henry Bauchau lieferte – fußend auf seinem Roman »Œdipe sur la route« (»Ödipus unterwegs«) – das Libretto zu einer der jüngsten Ödipus-Vertonungen. Der belgische Komponist Pierre Bartholomé hat die Oper geschrieben. Am 7. März 2003 wurde sie an La Monnaie in Brüssel uraufgeführt, bei der letzten der darauf folgenden Aufführungen entstand dieser Mitschnitt.

»Bartholomées Personalstil zeichnet eine behutsame klangliche Modernität aus, mit einer leichten Neigung zum Retrospektiven. Einflüsse von Debussy, Messiaen, auch Berg scheinen im Klangbild auf. Bartholomées »Œdipe«-Musik trägt alle Züge eines sublimierten Altersstils, fein aus- und durchgehört, instrumental mit großem Klangsinn kombiniert und auch im Vokalen mit einer gepflegten Kantabilität ausgestattet. Diese Kantabilität kostet speziell José van Dam als Ödipus wunderbar aus.« OPER & TANZ



Quasi una fantasia

Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

Klaviersonate Nr. 13, Es-Dur, op. 27, Nr. 1 »Sonata quasi una fantasia«

Klaviersonate Nr. 31, As-Dur, op. 110

Johann Sebastian BACH (1685-1750)

Fantasie & Fuge a-Moll, BWV 904

Fantasie & Fuge c-Moll, BWV 906

Audrey Vigoureux (Klavier)



Artikelnummer: EVCD 010

Preiscode: R01

Kategorie: Klavier solo

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 46'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 15. 05. 2015

As-Dur ist der letzte Akkord in Bachs Fuge BWV 906 und der erste in Beethovens Sonate op. 110 und symbolisiert damit die Grundidee dieser Aufnahme, Fantasie und Fuge bei Bach und Beethoven als Ausprägungen von Freiheit und Form beim Komponieren zu verbinden. Man mag diesen Zusammenhang für willkürlich halten, aber tatsächlich lässt sich die Geschichte der *Fantasie* seit ihrer Entstehung im 16. Jahrhundert in Beziehung mit dem strengen Kontrapunkt nachzeichnen.

Die in Aix-en-Provence geborene Pianistin Audrey Vigoureux ist Professorin am Konservatorium von Genf.

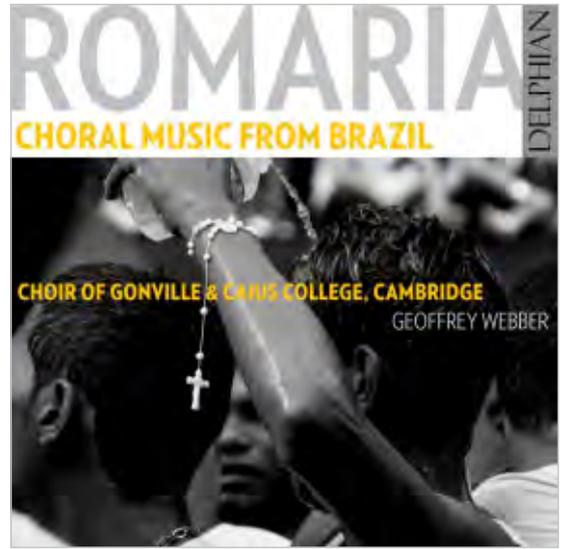
BR
KLASSIK



DELPHIAN

**Romaria
Brasilianische Chormusik**

**Kompositionen und Arrangements
von Henrique de CURITIBA (1934–2008), Ernst MAHLE (*1929)
Heitor VILLA-LOBOS (1887–1959), Aylton ESCOBAR (*1943) u. a.
Choir of Gonville & Caius College, Cambridge
Geoffrey Webber**



»Romaria« (portugiesisch: »Wallfahrt«) evoziert Bilder von Prozessionen, Menschenmengen – Bilder eines modernen Brasiliens, eines bunt gemischten lebendigen Volkes mit einem lebendigen Glauben. Diese Bestandsaufnahme moderner brasilianischer Chormusik beleuchtet sowohl die vorgenannten Eigenschaften als auch die Naturwunder dieses erstaunlichen Landes. Geoffrey Webber und sein neugieriger Chor singen geistliche und weltliche Werke aus den letzten sieben Jahrzehnten. Das Programm wurde zusammen mit der musikalischen Fakultät der Universität von São Paulo entwickelt. Der 1348 gegründet Caius College Choir ist einer der führenden britischen Hochschulchöre, der nun sein bereits achttes Album für das Label *Delphian* vorlegt.

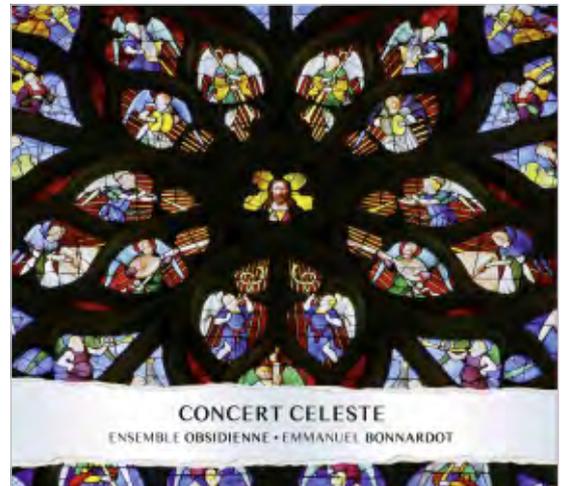


Artikelnummer: DCD 34147
Preiscode: T01
Kategorie: Chor
Format: CD
Inhalt: 1
Dauer: 1h11'
Booklet: Eng
VÖ: 15.05.2015

ELOQUENTIA

**Concert céleste
Von der Gregorianik zur Polyfonie der Renaissance**

Ensemble Obsidienne
Emmanuel Bonnardot



Die Musik des Mittelalters ist eng verbunden mit den monumentalen Kathedralen jener Zeit. Besonders sinnfällig wird dies im burgundischen Sens, das mit der gotischen St.-Stephans-Kathedrale ein geistliches Zentrum im mittelalterlichen Frankreich bildete und wo heute Obsidienne, das Spezialensemble für mittelalterliche und Renaissance-Musik, zu Hause ist. In einem festlichen Programm, das die Stimmen und das Instrumentarium des Ensembles in seiner ganzen Vielfalt zur Geltung bringt, erstehen mehrere Jahrhunderte geistlicher Musik neu.



Artikelnummer: EL 1544
Preiscode: T01
Kategorie: Geistliche Chormusik
Format: CD
Inhalt: 1
Dauer: 1h06'
Booklet: Fr, Eng
VÖ: 15.05.2015



Jean-Philippe RAMEAU (1683-1764)
Pièces de Clavessin, 1724 (Deuxième Livre)
Suite in e-Moll, Suite in D-Dur
 Alexander Paley (Klavier)



Artikelnummer: LMU 003
 Preiscode: R01
 Kategorie: Klavier solo
 Format: CD
 Inhalt: 1
 Dauer: 1h16'
 Booklet: Fr, Eng, De
 VÖ: 15. 05. 2015

Der in Moldawien geborene Pianist Alexander Paley vermittelt seine ganz persönliche Vision der Suiten von Jean-Philippe Rameau. Das zweite Album seiner Gesamteinspielung enthält Rameaus zweites Buch; die virtuose, originelle und kenntnisreiche Herangehensweise Paleys verleiht den Werken eines der wichtigsten Komponisten des 18. Jahrhunderts neuen Klang.

Ebenfalls erhältlich:



Jean-Philippe RAMEAU
 Suiten – 3. Buch
 LMU 002 (R01)



»Eine Interpretation ohne Schwachpunkte, voller Poesie und von verblüffend sanglicher Art.«
 CONCERTCLASSIC.COM



Mit dem Katalog
La Dolce Volta 2015

Johann Sebastian BACH (1685-1750)
Die Kunst der Fuge BWV 1080

André Isoir (Gerhard-Grenzing-Orgel der Kirche von Saint-Cyprien, Périgord)



Artikelnummer: LDV 200
 Preiscode: K01
 Kategorie: Orgel
 Format: CD + Katalog
 Inhalt: 1
 Dauer: 1h19'
 Booklet: Fr, Eng
 VÖ: 15. 05. 2015

André Isoirs »Klassiker« von 1999, der nun nach mehreren Jahren wieder erhältlich ist, vereint technische Perfektion mit Nachdenklichkeit. Isoirs Interpretation besticht durch rhythmischen Schwung, große Dynamik und Sensibilität.

»Die Orgel von Saint-Cyprien im Périgord verfügt über einen durchdringenden, geheimnisvollen, doch auch sehr klaren Klang, der für dieses musikalische Puzzle genau richtig scheint; und Isoir entlockt ihr eine Interpretation wie aus dem Lehrbuch.« *INTERNATIONAL RECORD REVIEW*

muso

Minoritenkonvent
Das Manuskript XIV 726
Wien – Prag – Kremsier

Werke von Heinrich Ignaz Franz BIBER (1644-1704)
Giovanni Buonaventura VIVIANI (1638-1693)
Jan Ignác František VOJTA (ca.1660-ca.1725), Nikolaus FABER (+1673)
und Johann Caspar TEUBNER (vor 1661-1697)

Aliquando
Stéphanie Paulet (Violine)
Elisabeth Geiger (Orgel)

Obwohl das Manuskript XIV 726 aus dem Minoritenkonvent in Wien der Musikwissenschaft seit vielen Jahren bekannt ist, findet es im aktuellen Musikleben relativ wenig Beachtung. Das historische Dokument ist Zeugnis einer blühenden Violin-Schule Ende des 17. Jahrhunderts nördlich der Alpen, deren berühmtester Vertreter zweifellos Biber war. In dieser entscheidenden Phase entwickelte sich der Instrumentenbau mit dem Stil der Sonaten unabhängig vom musikalischen und handwerklichen Schaffen im südlichen Italien. Die hier vorgestellten Sonaten entsprechen der hochmodernen Geigentechnik der Zeit; die Werke sind virtuos, viele in der Art einer Improvisation geschrieben.



Artikelnummer: MU 008

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik, Barock

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h13'

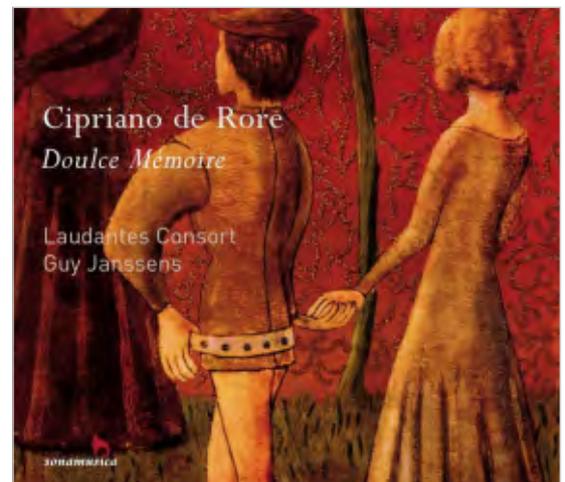
Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 15. 05. 2015



Cipriano de RORE (1515-1565)
Missa »Doulce Mémoire«
Motetten
Laudantes Consort
Guy Janssens

Cipriano de Rore verwendete für seine Messe »Doulce mémoire« eines der berühmtesten Chansons seiner Zeit: »Doulce mémoire« des französischen Komponisten Pierre Sandrin. Eine beträchtliche Anzahl von Bearbeitungen, unter anderem von Thomas Crequillon und Orlando di Lasso, belegen die Popularität dieses Chansons. Die absteigende Eingangsmelodie des melancholischen Liebeslieds zieht sich als eine Art Leitmotiv durch die gesamte Messe.



Artikelnummer: SONA 1504

Preiscode: T01

Kategorie: Geistliche Chormusik

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 54'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 15. 05. 2015



agOgique

Giuseppe TARTINI (1692-1770)

Cantabile e suonabile

Violinsonaten

David Plantier (Violine)

Annabelle Luis (Violoncello)



Artikelnummer: AGO 020

Preiscode: T01

Kategorie: Violine solo

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h08'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 15. 05. 2015

Ein ganzes Konzert oder die Einspielung einer kompletten CD mit Repertoire für Violine solo ist die ultimative Herausforderung für jeden Geiger. Der geistige und physische Kraftakt, den die entsprechenden Stücke erfordern, ist ein Experimentierfeld, das an die Grenzen der Möglichkeiten eines Instruments geht, das ursprünglich auf harmonische Begleitung angewiesen war. Tartini geht über die bis dahin gebräuchlichen Kompositionstechniken hinaus, konzentriert sich auf die Melodie, ihre Macht, den Zuhörer zu bewegen, wie es nur den ganz großen Genies der Musik gegeben ist. Am Übergang vom Barock zur Klassik gelingt Tartini mit unendlichen Wechseln zwischen sanglichen Melodien und klingenden Akkorden ein »Chiaroscuro«, eine Hell-Dunkel-Malerei, wie sie zuvor epochemachend seine Maler-Kollegen schufen.



LES MUSICIENS ET LA GRANDE GUERRE X

Concertos pour la main gauche

Benjamin BRITTEN (1913-1976)

»Diversions« für Klavier (linke Hand) und Orchester

Erich Wolfgang KORNGOLD (1897-1957)

Klavierkonzert für linke Hand allein Cis-Dur, op. 17

Nicolas Stavy (Klavier)

Orchestre national de Lille, Paul Polivnick



Artikelnummer: HOR 710

Preiscode: R01

Kategorie: Klavier & Orchester

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 57'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 15. 05. 2015

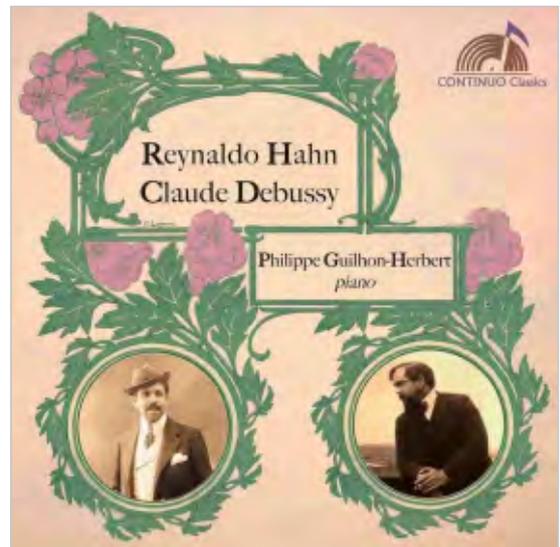
Der Pianist Paul Wittgenstein (1887-1961) beauftragte nach dem Ersten Weltkrieg, in dem er seinen rechten Arm verloren hatte, zahlreiche Komponisten, für ihn zu schreiben: Richard Strauss, Sergei Prokofjew, Franz Schmidt u. v. a. Das bekannteste Werk, das auf diese Weise entstand, ist sicherlich das Klavierkonzert für die linke Hand von Maurice Ravel. Unter den seltener gespielten Werken der Auftragspartnerschaft befinden sich aber weit mehr Meisterwerke des 20. Jahrhunderts, wie das überraschende und überschwängliche Konzert von Korngold (1924) oder das virtuose »Diversions« von Britten (1940), ein Thema mit elf Variationen voller Leben und Gefühl.



BR
KLASSIK



Claude DEBUSSY (1862-1918)
Sechs Préludes
Reynaldo HAHN (1874-1947)
Klavierstücke
 Philippe Guilhaon-Herbert (Klavier)



Philippe Guilhaon-Herbert (*1973) begann seine musikalische Ausbildung am Pariser Konservatorium und setzte sie in Deutschland fort, wo er an der Musikhochschule in Freiburg im Breisgau Erste Preise in Klavier, Kammermusik und Begleitung erhielt. Zu seinen Lehrern zählen Michel Béroff, François Heisser, Jean-Claude Pennetier und Denis Pascal.

»Hahns Musik – einfach, aber verführerisch – mit der seines übermächtigen Rivalen Debussy zu konfrontieren, ist eine Herausforderung. Aber sie wurde gemeistert dank der sinnlichen Interpretation von Philippe Guilhaon-Herbert.«

TÉLÉRAMA



Artikelnummer: CC 715
 Preiscode: R01
 Kategorie: Klavier solo
 Format: CD
 Inhalt: 1
 Dauer: 1h00'
 Booklet: Fr, Eng
 VÖ: 15.05.2015

BR
KLASSIK

À la cour de Versailles
Les tendres plaintes
 Stücke von Jean-Baptiste LULLY, Robert de VISÉE
 François COUPERIN und Jean-Philippe RAMEAU
 Isabelle Chomet, Bertrand Cazé (Gitarre)
 Julie Eschard (Oboe), Jean-Pierre Moisseron (Flöte)
 Chloé Moisseron (Viola da Gamba)



Zarte Beschwerden am Hof von Versailles

Alle Gitarristen des 18. Jahrhunderts hatten ihre eigenen »Best of«-Sammlungen. Sie enthielten Originalkompositionen für ihr Instrument wie auch alle Arten von Transkriptionen und Arrangements von Stücken, die gerade in Mode waren. Gesammelt wurden die Werke mit dem Ziel, die vom Gitarristen bevorzugte Musik unter seinen Fingern zur eigenen und zur Freude seines Publikums neu erklingen zu lassen. Eine nicht näher bezeichnete »Sammlung von Gitarren-Melodien« in der französischen Nationalbibliothek, die für diese Aufnahme herangezogen wurde, enthält Rameaus »Les tendres plaintes« (»Zarte Beschwerden«), Lullys »Ouverture des la Grotte de Versailles« und ebenso Stücke von Marais, Couperin, de Visée etc.



Artikelnummer: CC 717
 Preiscode: R01
 Kategorie: Kammermusik, Gitarre
 Format: CD
 Inhalt: 1
 Dauer: 55'
 Booklet: Fr, Eng
 VÖ: 15.05.2015



Aloÿs CLAUSSMANN (1850-1926) Klavierwerke

Claudine Simon (Klavier)



Artikelnummer: LIG 103292

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h03'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 15. 05. 2015

Der französische Organist, Pianist und Komponist Aloÿs Clausmann stammte aus dem elsässischen Ort Uffholtz. Er studierte bei Eugène Gigout an der Ecole Niedermeyer, wo er erste Preise in den Fächern Klavier und Orgel erhielt, bevor er 1872 den Grand Prix des französischen Ministeriums der Schönen Künste gewann. Im Jahr darauf zog er nach Clermont-Ferrand, wo er zum Chorleiter der Kathedrale ernannt worden war. Dort gründete er auch das Konservatorium, das er bis zu seinem Tod leitete. Dank der elsässischen Abstammung enthält seine Musik Elemente der französischen und der deutschen Schule. Man findet darin ebenso Einflüsse von César Franck wie auch von Robert Schumann.



Vox Organum

Silvano Rodi an der Zanin-Orgel von Sainte-Dévote, Monaco

Werke von Jan Pieterszoon SWEELINCK, Dieterich BUXTEHUDE,
Heinrich SCHEIDEMANN, Johann PACHELBEL u. a.

Silvano Rodi (Orgel)



Artikelnummer: LIG 109289

Preiscode: T01

Kategorie: Orgel

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h09'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 15. 05. 2015

In zwei Jahren unschätzbaren Arbeit gelang es, die Orgel der Kirche Sainte-Dévote in Monaco im nordischen Barockstil von Francesco Zanin aus dem 18. Jahrhundert wieder zum Leben zu erwecken. Der italienische Organist Silvano Rodi erkundet die Klangfarben des großartigen Instruments in einem chronologischen Programm mit Werken von Jan Pieterszoon Sweelinck (1562-1621) bis Johann Christoph Kellner (1736-1803), aus zwei Jahrhunderten nordischer Barockmusik. Es gilt, ein Instrument und einen Interpreten zu entdecken.



Jubilations Geistliche Musik des Mittelalters und Orgelwerke

Cum Jubilo

Catherine Ravenne

Judicaëlle Giraudeau-Bureau (Orgel)



3 487549 902915

Trailer zum Album



Artikelnummer: LIG 202291

Preiscode: T01

Kategorie: Geistliche Chormusik, Orgel

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h04'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 15. 05. 2015

Bereits im fünften Jahrhundert betonte Augustinus die Bedeutung des Jubels als primären Ausdruck des Gesangs: »Die Seele ernährt sich von dem, worüber sie sich freut ... von der tiefen Freude am Dasein«. *Jubilatio* ist die Quintessenz mittelalterlicher Kirchenmusik vom gregorianischen Choral bis zur Mehrstimmigkeit. Die ältesten Handschriften haben seit dem neunten Jahrhundert Generationen von Komponisten inspiriert, diesen Jubel weiterzutragen. Fünf Gesänge aus dem *Graduale der Eleonore von der Bretagne (1184-1241)* sind hier erstmals eingespielt. Seit seinen mittelalterlichen Anfängen lebt das Orgelrepertoire von Themen, die dem gregorianischen Choral entlehnt sind. Dieses Material, streng gebunden an die Liturgie, stellt eine inspirierende Grundlage für Komponisten wie Girolamo Frescobaldi, Hans Buchner oder Jehan Titelouze dar.



Les voix célestes, Vol. 2

Musik mit Harmonium aus dem Salon des Zweiten Französischen Kaiserreichs

Werke von Charles GOUNOD, Jules MASSENET
Georges BIZET, Ludwig van BEETHOVEN u. a.

Marie-Françoise Moreau, Martine Rottier (Sopran)

Corinne Massé (Violine), Cécile Grizard (Violoncello)

Pascal Auffret (Klavier), François Dupoux (Harmonium)

Patrick-Alain Faure



3 487549 902908

Artikelnummer: LIG 302290

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik, Lied

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h09'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 15. 05. 2015

Der Name *Harmonium* geht auf den Franzosen Alexandre Debain zurück, der sich 1842 diese kleine Orgel patentieren ließ. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts war das Instrument zur Aufführung von Kammerkompositionen in den Salons des zweiten französischen Kaiserreichs durchaus beliebt. Dabei nahm das Harmonium dankbar die Rolle des Orchesters, aber in manchen Stücken auch die des Solisten ein.



ETCETERA

En blanc et noir

Sergei RACHMANINOW (1873-1943)

Sechs Stücke für Klavier zu vier Händen, op. 11

Claude DEBUSSY (1862-1918)

»En blanc et noir« für zwei Klaviere

Maurice RAVEL (1875-1937)

»La Valse« für zwei Klaviere

Piano Duo Scholtes & Janssens (Klavier)



8 711801 014982

Artikelnummer: KTC 1498

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier vierhändig

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 55'

Booklet: Eng, Fr, NL

VÖ: 15. 05. 2015

»Wenn man diese beiden jungen Leute musizieren hört, glaubt man wieder an das Gute in der Welt.« MENAHEM PRESSLER

Lestari Scholtes (*1984) und Gwyllim Janssens (*1985) bilden seit 2003 ein Klavierduo und gelten heute als eines der vielversprechendsten Duos ihrer Generation. Bei ihrem Debüt in der New Yorker Carnegie Hall erhielten sie viel positive Kritik: »Es hätten gut auch 25 oder 30 Finger sein können, so großartig und ineinander verwoben war ihr Klang. Ein grandioses Duo in Topform.«



ETCETERA

Girolamo FRESCOBALDI (1583-1643)

META(M)ORPHEUS

Vokalmusik

Orgel-Improvisationen

cantoLX, Frank Agsteribbe

Maurice Clement (Orgel)

Trailer zum Album



8 711801 015101

Artikelnummer: KTC 1510

Preiscode: T01

Kategorie: Chor, Orgel

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h13'

Booklet: Eng, Fr, NL

VÖ: 15. 05. 2015

Das Ensemble cantoLX präsentiert nach der Nominierung seiner ersten CD mit Teilen des ersten Buches der »Arie Musicali« von Frescobaldi durch die *International Classical Music Awards* stolz die Aufnahme des zweiten Buches vom selben Komponisten. Während der erste Band Frescobaldis Musik des 17. Jahrhunderts mit John Cage kombinierte, gruppiert der zweite nun diese alte Vokalmusik um moderne Improvisationen des luxemburgischen Organisten Maurice Clement. Die Aufnahme entstand im August 2014 beim renommierten Festival für Alte Musik in Brügge.

ETCETERA

Mel BONIS (1858-1937)

Lieder und Kammermusik

Trio Alouette

Maria voor 't Hekke (Mezzosopran)

Helene-Hilde Michielsen (Flöte), Sylvia Wessels (Klavier)



Artikelnummer: KTC 1524

Preiscode: T01

Kategorie: Lied, Kammermusik

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h10'

Booklet: Eng, Fr, NL

VÖ: 15. 05. 2015

Mélanie Hélène Bonis wuchs in einfachen Verhältnissen auf und erhielt eine strenge religiöse Erziehung. Eines Tages entdeckte sie das Klavier, das von der Familie bis dahin nur als Möbelstück betrachtet worden war. Ihre Eltern waren nicht musikinteressiert, Klavierunterricht stand nicht zur Diskussion. Ein Freund der Familie konnte glücklicherweise Mélanies Eltern überzeugen, dem inzwischen zwölfjährigen Kind doch professionellen Unterricht zuteilwerden zu lassen. Mélanie lernte schnell und war mit 18 schon eine versierte Klavierspielerin. César Franck akzeptierte sie als Schülerin und verschaffte ihr einen Platz am Pariser Konservatorium, wo zur selben Zeit auch Debussy und Pierné studierten. Besonders in Harmonielehre und Komposition zeigte sich Bonis' Begabung. Folgerichtig wurde sie Komponistin und war zu Lebzeiten durchaus erfolgreich. Nach ihrem Tod geriet Bonis leider in Vergessenheit, glücklicherweise wird sie in den letzten Jahren zunehmend wiederentdeckt.

ACTES SUD

France – Espagne

Emmanuel CHABRIER (1841-1894)

»España«, Rhapsodie

Jules MASSENET (1842-1912)

Ballett-Suite aus »Le Cid«

Maurice RAVEL (1875-1937)

»Alborada del gracioso«

Claude DEBUSSY (1862-1918)

»Ibéria« aus »Images«

Les Siècles

François-Xavier Roth



Artikelnummer: ASM 17

Preiscode: T01

Kategorie: Orchester

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 51'

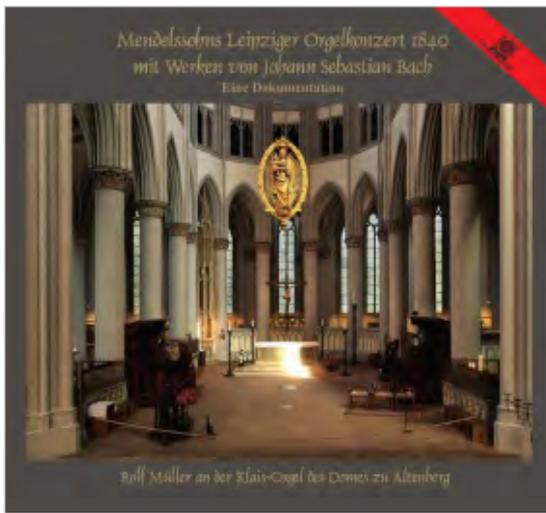
Booklet: Fr, Eng

VÖ: 15. 05. 2015

In der Romantik und der frühen Moderne brachte die französische Faszination für »fremde« Kulturen Elemente des Ostens, Afrikas, des Ostens und sogar des Jazz in die klassische Musik. Und auch die reichen Klangfarben Spaniens inspirierten Komponisten zu einigen ihrer berühmtesten Werke. Das Orchester Les Siècles unter der Leitung von François-Xavier Roth hat einige der schönsten Kompositionen von Chabrier, Massenet, Ravel und Debussy aus diesem interkulturellen Geiste zusammengestellt.

BR
KLASSIK





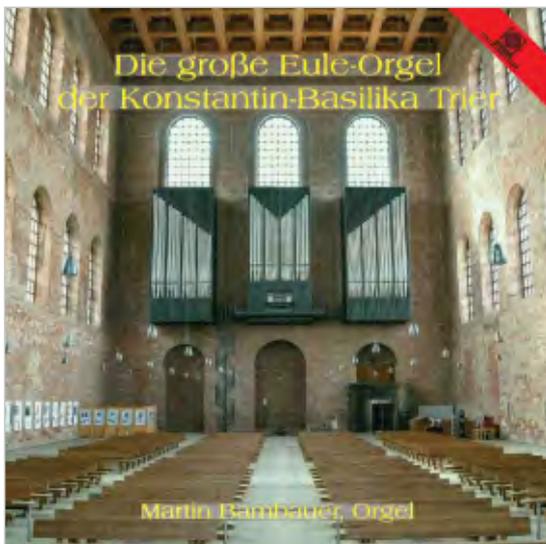
**Mendelssohns Leipziger Orgelkonzert 1840
Mit Werken von Johann Sebastian BACH
Eine Dokumentation**

Fuge Es-Dur, BWV 552, 2
Orgelchoral »Schmücke dich, o liebe Seele«, BWV 654
Präludium und Fuge a-Moll, BWV 543
Passacaglia c-Moll, BWV 582
Pastorale, BWV 590
Tocatta und Fuge d-Moll, BWV 565
Rolf Müller (Klais-Organ, Dom zu Altenberg)



Artikelnummer: MOT 13971
Preiscodex: T01
Kategorie: Orgel
Format: CD
Inhalt: 1
Dauer: 1h11'
Booklet: De, Eng
VÖ: 15. 05. 2015

»Am Donnerstag habe ich hier in der Thomaskirche ein Orgelkonzert gegeben, von dessen Ertrag der alte Sebastian Bach einen Denkstein hier vor der Thomasschule bekommen soll. Ich gab's solissimo und spielte neun Stücke und zum Schluss eine freie Fantasie. Das war das ganze Programm. Obwohl ich ziemlich bedeutende Kosten hatte, sind mir doch über 300 Thaler rein übrig geblieben ... « Dies schrieb Felix Mendelssohn Bartholdy vier Tage nach seinem Leipziger Orgelkonzert vom 6. August 1840 in einem Brief an seine Mutter. Rolf Müller, der Dom-Organist in Altenberg, spielt anstatt der freien Fantasie am Schluss zwei Werke Mendelssohns zur Einrahmung des Programms.



**Die große Eule-Organ der Konstantin-Basilika Trier
Sir William WALTON (1902-1983)**

Crown Imperial (Coronation March)
Edwin H. LEMARE (1865-1934)
Concert Fantasia über »Hanover« op. 4
Marcel DUPRÉ (1886-1971)
Le monde dans l'attente du Sauveur
Jean LANGLAIS (1907-1991)
La nativité
Charles-Marie WIDOR (1844-1937)
Variationen über »Puer natus est nobis«
Sigfrid KARG-ELERT (1877-1933)
Partita retrospectiva op. 151
Martin Bambauer (Organ)



Artikelnummer: MOT 14011
Preiscodex: T01
Kategorie: Orgel
Format: CD
Inhalt: 1
Dauer: 1h18'
Booklet: De, Eng
VÖ: 15. 05. 2015

Seit 1999 ist Martin Bambauer Kantor und Organist an der Konstantin-Basilika zu Trier. Mit dem Neubau einer viermanualigen sinfonischen Hauptorgel durch die Firma Hermann Eule Orgelbau (Bautzen) im Jahr 2014 initiierte er ein beachtenswertes europäisches Orgelbauprojekt in einem bedeutenden historischen Kirchenraum.

Heinrich Ignaz Franz BIBER (1644–1704)

Rosenkranzsonaten I

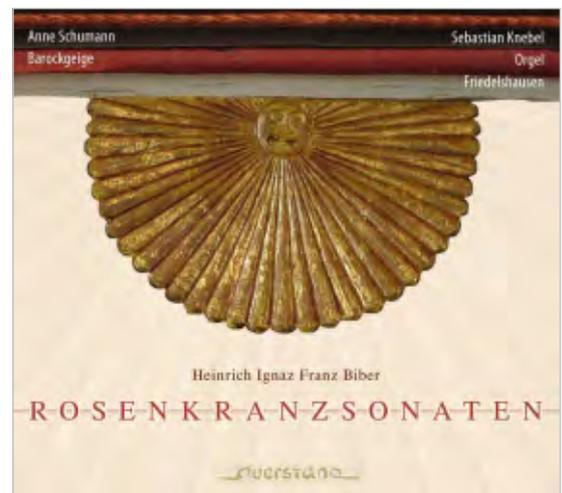
Sonaten I-V

Dieterich BUXTEHUDE (1637–1707)

Passacaglia d-Moll für Orgel

Anne Schumann (Barockgeige)

Sebastian Knebel (Orgel)



Artikelnummer: VKJK 1423

Preiscode: T01

Kategorie: Violine & Orgel

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 40'

Booklet: De, Eng

VÖ: 15. 05. 2015

Auf vielfältige Weise eröffnet Bibers »Andachtsbuch« Zugänge zu Gebet und Meditation, weckt Assoziationen. So ist das Wechselspiel mit dem Kirchenraum an sich und mit konkreten Kirchenräumen nicht nur ein rein akustisches Anliegen dieser nun beginnenden CD-Serie. Vielmehr stellt der

Brückenschlag zwischen Raum und Klang ein tragendes Moment dar.

Die Sonaten sind in drei Abschnitte eingeteilt: die freudreichen, die schmerzreichen und die glorreichen Geheimnisse des Rosenkranzes. Die

Interpreten haben sich für drei verschiedene Thüringer Kirchen als Aufnahmeort entschieden. Jene in Friedelshausen, gelegen in der Rhön nordwestlich von Meiningen, besitzt eine wertvolle Barockorgel von einem unbekanntem Meister und bildet den Rahmen für den noch erdverbundenen freudreichen Zyklus, der auf der ersten CD zu hören ist.

Fanny HENSEL (1805-1847)

Goethe-Lieder

Tobias Berndt (Bariton)

Alexander Fleischer (Klavier)



Artikelnummer: VKJK 1509

Preiscode: T01

Kategorie: Lied

Format: CD

Inhalt: 1

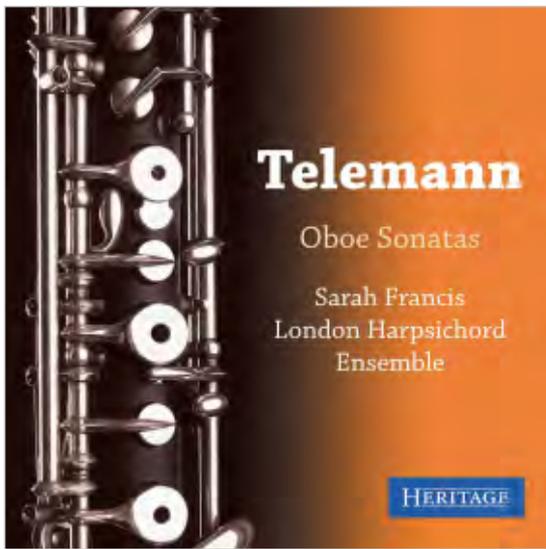
Dauer: 1h05'

Booklet: De, Eng

VÖ: 15. 05. 2015

Fanny Hensel hatte nahezu die gleiche musikalische Ausbildung genossen wie ihr berühmter Bruder Felix Mendelssohn Bartholdy, zu dem sie zeit lebens ein sehr inniges Verhältnis pflegte. Der musikalische Austausch mit der wohl kaum minder begabten Schwester war auch für den großen Komponisten eine wichtige Bereicherung. Dennoch erfuhr das kompositorische

Werk der gebildeten jungen Frau nicht die gleiche Beachtung durch die Musikwelt. Das umfassende Liedschaffen Hensels hält insofern noch zahlreiche Entdeckungen für Publikum wie Interpreten bereit. Tobias Berndt und Alexander Fleischer haben sich der Herausforderung gestellt, zumindest ansatzweise dieses reiche Schaffen zugänglich zu machen, und erschließen nun die Goethe-Vertonungen Hensels. In zahlreichen Ersteinspielungen zeichnen sie das Bild einer unabhängigen, geistvollen Komponistin.



HERITAGE

Georg Philipp TELEMANN (1681-1767)

Sonaten für Oboe und Basso continuo

Sarah Francis (Oboe)

London Harpsichord Ensemble



Artikelnummer: HTGCD 281

Preiscode: N01

Kategorie: Kammermusik, Oboe

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h01'

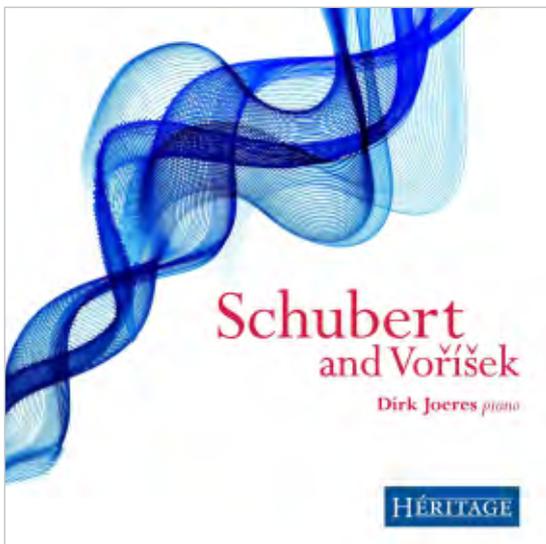
Booklet: Eng

VÖ: 15. 05. 2015

Telemanns komplette Oboensonaten in der vielfach ausgezeichneten Aufnahme von Sarah Francis und dem London Harpsichord Ensemble aus dem Jahr 2003 ist die vielleicht schönste Interpretation dieser Werke auf modernen Instrumenten. Das Booklet enthält einen Essay des Telemann-Experten Nicholas Anderson.

»Francis' tiefgründige Musikalität, ihre erstaunliche Klangfarbe ... «

INTERNATIONAL RECORD REVIEW



HERITAGE

Franz SCHUBERT (1797-1828)

Andante A-Dur, D. 604

Moments musicaux, D. 780

Allegretto c-Moll, D. 915

Jan Václav VOŘÍŠEK (1791-1825)

Sechs Impromptus, op. 7

Dirk Joeres (Klavier)



Artikelnummer: HTGCD 287

Preiscode: N01

Kategorie: Klavier solo

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h10'

Booklet: Eng

VÖ: 15. 05. 2015

Nadia Boulanger, die Grande Dame der Musik des 20. Jahrhunderts, bezeichnete Dirk Joeres als einen »herausragenden Musiker mit charismatischer Bühnenpräsenz«. Der in Bonn geborene Joeres studierte Klavier, Dirigieren und Komposition in Berlin, Köln, London und Paris und erhielt wichtige Impulse von Nadia Boulanger und Bruno Seidlhofer. Seine Karriere startete 1972 mit dem ersten Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb in Vercelli und seinem kurzfristigen Konzert-Einsatz für den erkrankten Claudia Arrau mit sensationellem Erfolg. Es folgten Engagements bei renommierten Orchestern und Auftritte bei Festivals wie den Berliner Festwochen, dem Klavier-Festival Ruhr und dem »Prager Frühling«.

»... erleuchtende Originalität... « THE NEW YORK TIMES

HERITAGE

Franz SCHUBERT (1797-1828)

**Die schöne Müllerin
Winterreise**

Dietrich Fischer-Dieskau (Bariton)

Gerald Moore (Klavier)



Dietrich Fischer-Dieskau war der berühmteste Interpret von Schuberts großen Liederzyklen in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Die hier vorgestellten Aufnahmen waren seine jeweils ersten Einspielungen von der *Schönen Müllerin* 1951 und der *Winterreise* 1955. Fischer-Dieskau war 1951 selbst 26 Jahre alt und 30 im Jahr 1955, er machte also diese Aufnahmen im gleichen Alter, in dem der Komponist sie geschrieben hatte. Der Sänger findet einen relativ direkten Ansatz, allerdings mit zahlreichen Feinheiten in Tonfall und Tongebung. Die Spontaneität und Frische der 1950er-Jahre ist in den späteren Aufnahmen derselben Werke so nicht mehr zu hören. Diese Aufnahmen stellen den Beginn der Beziehung des Sängers mit den beiden großen Werken dar, die er 40 Jahre aufrecht erhalten sollte bis zu seiner letzte Aufnahme der *Winterreise* 1990 und der *Schönen Müllerin* 1991.



5 060332 861213
Artikelnummer: HTGCD 288-9

Preiscode: K02

Kategorie: Lied

Format: CD

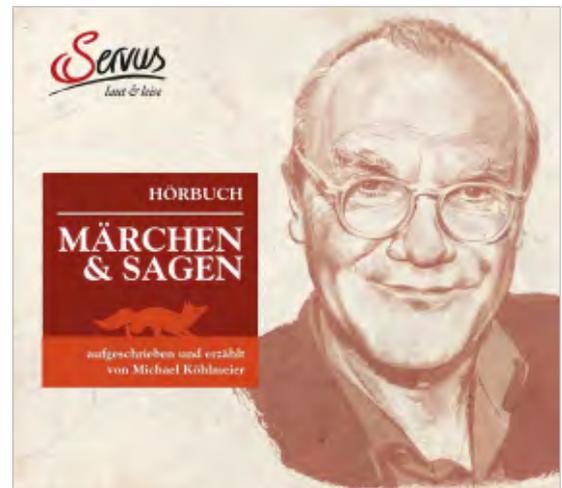
Inhalt: 2

Booklet: Eng

VÖ: 15. 05. 2015



**Märchen & Sagen
Aufgeschrieben und erzählt
von Michael Köhlmeier**



9 120006 473705
Artikelnummer: SLL 30003

Preiscode: Q02

Kategorie: Hörbuch

Format: CD

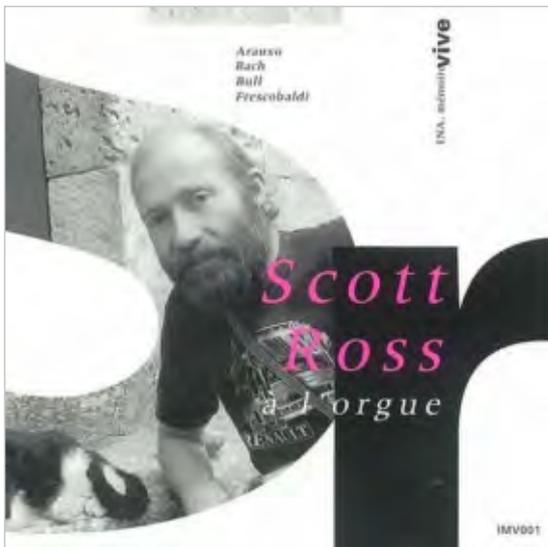
Inhalt: 2

Dauer: 2h31'

Booklet: De

VÖ: 15. 05. 2015

Der Vorarlberger Schriftsteller und Sprecher zahlreicher Hörbücher, Michael Köhlmeier, ist vor allem mit seinen frei nacherzählten »Sagen des klassischen Altertums« vielen Hörern bekannt geworden. Er wurde mit zahlreichen Literatur- und Hörspielpreisen ausgezeichnet. Köhlmeier hat die Gabe, komplexe und manchmal auch schwierige literarische Stoffe so zu erzählen, dass sie sich einem breiten Publikum erschließen. Nun widmet er sich in seinem charmanten Plauderton Märchen und Sagen mit Bezug zu seiner österreichischen Heimat.



INA mémoire vive

Scott Ross à l'orgue

**Orgelwerke von John BULL (1563-1628),
John BLOW (1649-1708), Antonio de CABEZON (1510-1566),
Francisco CORREA DE ARAUXO (ca.1583-ca.1654) u. v. a.**

Scott Ross (Historische Orgeln von Cuers und Gimont, Südfrankreich)

Aufnahmen: Radio France 1974 & 1975



Artikelnummer: IMV 001

Preiscode: F02

Kategorie: Orgel

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h13'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 15. 05. 2015

Der berühmte Cembalist Scott Ross, der immer mit seiner Großtat der Gesamteinspielung aller 555 Sonaten von Domenico Scarlatti auf dem Cembalo verbunden sein wird, pflegte auch eine Leidenschaft für die Orgel, die in seiner Diskografie jedoch kaum Spuren hinterlassen hat. Umso erfreulicher ist es, dass diese Aufnahmen von Radio France auf den beiden historischen Orgeln von Cuers und Gimont in Südfrankreich auf CD verfügbar sind.



INA mémoire vive

Isaac Stern

Konzert vom 13. Februar 1953

**Werke von Ludwig van BEETHOVEN, Johann Sebastian BACH,
Niccolò PAGANINI, Sergei PROKOFJEV, Henri VIEUXTEMPS,
Joseph HAYDN und Joseph SUK**

Isaac Stern (Violine)

Olivier Greif (Klavier)



Artikelnummer: IMV 054

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Format: CD

Inhalt: 2

Dauer: 1h33'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 15. 05. 2015

Es gibt einige wunderbare farbenprächtige Momente in Isaac Sterns Konzert 1953 in der Salle Gaveau in Paris mit seinem treuen Duopartner Alexander Zakin. Vor allem zwei Stücke ernteten wegen des überschwänglichen Spiels stürmischen Beifall, Paganinis *La Campanella* und Suks *Burlesque*. Das Programm endet überraschend mit dem vierten Violinkonzert von Vieuxtemps mit Klavierbegleitung. Ein Kuriosum ist die berührende Interpretation von Prokofjews Violinsonate f-Moll, bei der die Musiker einige Takte des zweiten Themas im Finale unterschlagen.

Béla BARTÓK (1881-1945)
Musik für Saiteninstrumente, Schlagzeug und Celesta
Arthur HONEGGER (1892-1955)

3. Sinfonie »Symphonie liturgique«
Igor STRAWINSKY (1892-1955)
»Agon« (Ballett)

Leningrader Philharmoniker
 Jewgeni Mrawinski

Aufnahme: 1968



Artikelnummer: PRD 350087

Preiscode: T01

Kategorie: Orchester

Format: SACD

Inhalt: 1

Dauer: 1h19'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 15. 05. 2015

In einem ungewöhnlichen Programm verbindet der russische Dirigent Jewgeni Mrawinski mit seinem Orchester, den Leningrader Philharmonikern, die er in 50 Jahren zu einem der besten Klangkörper der Welt geformt hatte, drei große Komponisten des 20. Jahrhunderts. Mrawinski erweist sich einmal mehr als ein strenger Bewahrer des Notentextes und zugleich als ein zutiefst humaner Musiker.

Dinu Lipatti – Souvenir – The definitive programme

Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)

Klavierkonzert Nr. 21, C-Dur, KV 467

Franz SCHUBERT (1797-1828)

Impromptus op. 90, Nr. 2 & 3

Robert SCHUMANN (1810-1856)

Klavierkonzert a-Moll, op. 54

Franz LISZT (1811-1886)

»Petrarca-Sonett 104« aus den »Années de pèlerinage«

Maurice RAVEL (1875-1937)

»Alborada del Gracioso« aus »Miroirs«

Dinu Lipatti (Klavier)

Philharmonia Orchestra, Lucerne Festival Orchestra

Herbert von Karajan

Aufnahmen: 1947-1950



Artikelnummer: PRD 350088

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier & Orchester

Format: SACD

Inhalt: 1

Dauer: 1h19'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 15. 05. 2015

Dinu Lipatti (1917-1950) ist eine einzigartige Figur im Pianisten-Pantheon. Sein internationaler Ruhm beruht fast ausschließlich auf der weiten Verbreitung seiner wenigen Produktionen für die Schallplatte. Nach den Worten seines Produzenten Walter Legge war dieses Œuvre »klein im Umfang, aber aus reinstem Gold«. Er war nicht nur ein wunderbarer Interpret von Chopin-Walzern, sondern in der Partnerschaft mit Herbert von Karajan und dem Philharmonia Orchestra sowie dem Lucerne Festival Orchestra auch ein außergewöhnlicher Solist.



Artikelnummer: NEOS 11070

Preiscode: T01

Kategorie: Zeitgenössisch

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h00'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 15. 05. 2015

NEOS

Fabián PANISELLO (*1963)

Trompetenkonzert

Kammerkonzert

Violinkonzert

Marco Blaauw (Trompete)

Francesco D'Orazio (Violine)

PluralEnsemble

Fabián Panisello

Der in Buenos Aires geborene Fabián Panisello studierte Komposition bei Francisco Kröpfl, Boguslaw Schaeffer, Elliott Carter, Franco Donatoni, Brian Ferneyhough und Luis de Pablo sowie Dirigieren bei Péter Eötvös. Seine Kompositionen werden von namhaften Interpreten aufgeführt, wie Pierre Poulez, Péter Eötvös, Susanna Mälkki oder dem Arditti Quartet. Panisello gründete und leitet das PluralEnsemble (Madrid), das bei den bedeutendsten Festivals für zeitgenössische Musik wie Ultraschall (Berlin) oder Warschauer Herbst regelmäßig zu Gast ist. Fabián Panisello lebt in Madrid, wo er als wissenschaftlicher Direktor des *Escuela Superior de Música Reina Sofía* und des *Instituto Internacional de Música de Cámara* tätig ist. Die drei vom Komponisten geleiteten Konzerte wurden erstmals für Tonträger aufgenommen.



Artikelnummer: NEOS 11416

Preiscode: T01

Kategorie: Zeitgenössisch

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h20'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 15. 05. 2015

NEOS

René WOHLHAUSER (*1954)

Manía - Klavierwerke

Moritz Ernst (Klavier)

Moritz Ernst pflegt ein außergewöhnlich breites Repertoire von der barocken Virginalmusik bis zur Moderne, wobei er durchaus im selben Konzert zwischen Cembalo und Klavier wechselt. Im Bereich der modernen Musik arbeitet er mit führenden Komponisten der Gegenwart (Klaus Huber, Sandeep Bhagwati, Wolfgang Rihm, René Wohlhauser, Michael Pelzel, Jimmie LeBlanc, Miklos Maros, Kent Olofsson, Michael Edgerton u. a.), die ihm oftmals auch Werke widmen. Neben den immer wiederkehrenden Schwerpunkten Rameau, Händel, Beethoven, Haydn, Brahms, Busoni und Debussy setzt sich Moritz Ernst regelmäßig für unbekannte oder vergessene Komponisten ein. Seine Einspielung der Klavierwerke von Malcolm Arnold wurde von *Gramophone* als »funkensprühende und stimulierende Interpretation« gelobt, seine jeweiligen Gesamtaufnahmen der überlieferten Sonaten von Viktor Ullmann und Norbert von Hanneheim gelten als Referenz.

NEOS

Marcus Antonius WESSELMANN (*1965)

Ensemble Works I

Sextett, Septett, Oktett

Nonett »512 bpm«

Ensemble Modern

Franck Ollu



4 260063 115073

Artikelnummer: NEOS 11507

Preiscode: T01

Kategorie: Zeitgenössisch

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h05'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 15. 05. 2015

»Einen Katapultstart von Null auf Hundert« habe der 1965 in Gelsenkirchen geborene, heute in Köln lebende Komponist Marcus Antonius Wesselmann vor einigen Jahren mit dem auf dieser CD teilweise dokumentierten Konzertprogramm hingelegt – so ein Kritiker damals. Seither hat er sich auf der Landkarte der Gegenwartsmusik etabliert, so dass NEOS sich nun zu einer Editionsreihe mit seinen Werken entschlossen hat. Die erste CD enthält fulminante Interpretationen vier erfrischend unakademischer Ensemblewerke in jazztypischen Besetzungen durch das international herausragende Ensemble Modern unter der Leitung von Franck Ollu.



Alvin LUCIER (*1931)

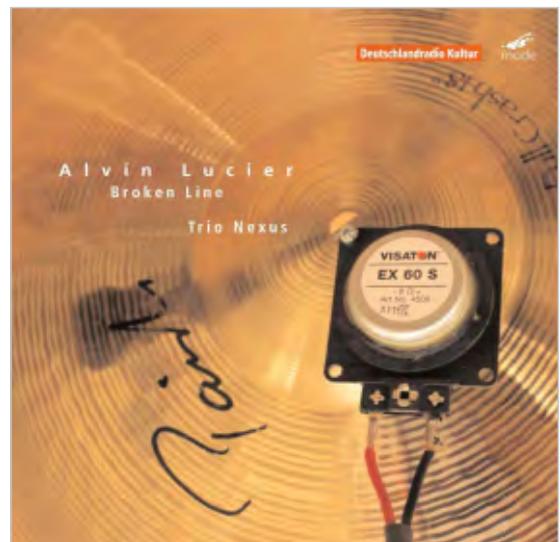
**Broken Line
und andere Werke**

Trio Nexus

Erik Drescher (Flöte)

Sebastian Berweck (Klavier)

Martin Lorenz (Vibrafon)



7 64593 02812 3

Artikelnummer: MODE 281

Preiscode: T01

Kategorie: Zeitgenössisch

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h04'

Booklet: Eng

VÖ: 15. 05. 2015

Der Komponist und Klangkünstler Alvin Lucier ist der große amerikanische Poet akustischer Phänomene. Er hat einen scharfen Sinn für die Klangeigenschaften von Objekten, für die Art, wie Schallwellen unser Ohr erreichen und die Art und Weise, wie unser Gehirn diese Schwingungen verarbeitet. Das Berliner Trio Nexus ist spezialisiert auf Neue Musik.